

Besinnliches und Amüsantes

Geschichten von Astrid Lindgren und Daniela Brotsack sorgen beim VdK für Weihnachtsstimmung

Bad Reichenhall. Mit einer traditionellen Adventsfeier starteten die Mitglieder des Sozialverbands VdK Bad Reichenhall im Parkhotel Luisenbad in die „staade Zeit“. In Vertretung der kurzfristig erkrankten Ortsvorsitzenden Ilse Rothstein wurden sie vom Ortsverbandsschifführer Guido Boguslawski begrüßt. Dieser richtete herzliche Grüße von der Ortsvorsitzenden aus und wünschte den Mitgliedern alles Gute für die Vorweihnachtszeit und das kommende Jahr 2016.

Er bedankte sich beim anwesenden Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner für sein Erscheinen und dessen Verbundenheit mit

dem VdK. In seinem Grußwort betonte der Oberbürgermeister, dass der Sozialverband sich insbesondere auch für die Belange der einheimischen Bevölkerung einsetze, und übergab als Dank insbesondere für den persönlichen Einsatz von Ilse Rothstein einen Geschenkkorb aus dem Bad Reichenhaller Weltladen.

Im anschließenden besinnlichen Teil sorgte Hotelinhaber Fritz Herkommer für die musikalische Untermalung mit weihnachtlicher Musik. Nahezu bedächtig lauschten die Gäste den Geschichten von Daniela Brotsack, die zunächst aus ihrem Buch „An diesen wunderschönen Tagen“ die Geschichte



Daniela Brotsack trug auch eigene Geschichten vor. – Foto: red

des schönsten Weihnachtsfestes der kleinen Lena vorlas. Eine Versöhnung nach langem familiärem Streit führte dazu, dass sie erstmals an einer Mitternachtsmette teil-

nehmen durfte, zu der sie über 300 Stufen zur Kirche hinaufstieg und einen unvergesslichen Weihnachtsabend bereitete. Die Kundigen unter den Mitgliedern erkannten sofort, dass es sich dabei um das Pankrazkircherl handelte.

Amüsant ging es dann zu mit Geschichten unbekannter Autoren, Astrid Lindgrens „Pelle zieht aus“, dem Advents-Gedicht von Lorient, in dem sich eine Förstersgattin weidmännisch fachgerecht ihres Ehemannes entledigt, nicht ohne dabei auch arme Menschen zu bedenken, und abschließend wieder eine eigene besinnliche Geschichte von Daniela Brotsack mit dem Titel „Engelsstaub“. – red